

Pressemitteilung

Bonn/Berlin, 14.06.2012

Andreas Dresen gewinnt den Einheitspreis 2012 Verleihung des Bürgerpreises zur Deutschen Einheit durch bpb und SUPERillu/ Ministerpräsidentin Lieberknecht würdigt bürgerschaftliches Engagement

Die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb und die Zeitschrift SUPERillu haben heute, am 14. Juni 2012, den „Einheitspreis – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit“ 2012 in Anwesenheit der thüringischen Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht in Berlin verliehen. Der Gewinner des Publikumspreises ist der Regisseur Andreas Dresen. Rund 1.000 Menschen haben sich per Email, Post und facebook an der Wahl zum Einheitspreis beteiligt. Sechs Kandidaten standen zur Wahl.

Der Einheitspreis zeichnet engagierte Menschen aus, die sich mit ihrem Wirken für das Zusammenwachsen von Ost und West einsetzen. Der Regisseur Andreas Dresen erzählt in seinen Filmen vom Leben in der DDR und vom heutigen Alltag in den östlichen Bundesländern, wie in "Raus aus der Haut", 1997, "Sommer vorm Balkon", 2006, oder "20x Brandenburg". Er zeichnet ein realistisches Bild vom ostdeutschen Alltag jenseits aller Vorurteile und wirbt so um Verständnis zwischen West und Ost. Für den Film „Halt auf freier Strecke“ bekam er den Deutschen Filmpreis 2012 in der Kategorie Regie.

Für den Einheitspreis 2012 waren außerdem nominiert: Helmut Morsbach, Vorstand der DEFA-Stiftung, die Autorin Jana Simon, die Initiative „Dritte Generation Ost“, die Unternehmerin und Kuratoriumsmitglied der Deutschen AIDS-Stiftung Viola Klein und Ulrike Poppe, ehemalige DDR-Bürgerrechtlerin und Landesbeauftragte für die Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur in Brandenburg.

Die bpb vergibt den „Einheitspreis“ seit 2002. In diesem Jahr wurde der Einheitspreis erstmals ausschließlich als gemeinsamer Publikumspreis von SUPERillu und bpb verliehen.

Seit 2002 steht der Einheitspreis – Bürgerpreis zur Deutschen Einheit nicht nur für herausragendes bürgerschaftliches Engagement, sondern auch für die kontinuierliche Auseinandersetzung mit der Einheit von Ost und West. In den vergangenen elf Jahren wurden insgesamt mehr als 60 Preisträger für ihre Verdienste ausgezeichnet. Seit drei Jahren gibt es den gemeinsamen Publikumspreis von SUPERillu und bpb.

Alle Informationen zum Preis unter www.bpb.de/einheitspreis und unter www.superillu.de/einheitspreis.

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse